

Der Kartenleuchter.

Utensilien :

- Ein Leuchter
- Eine mechanische Kerze
- Eine dreifache Klappkarte.

Vorbereitungen :

Der Künstler stellt den Leuchter auf einen Tisch, in dessen Platte sich ein Loch befindet, durch welches man den am Leuchter befestigten Auslösefaden führen kann. Den Auslösefaden hat man vor dem Aufstecken der Kerze auf den Leuchter, durch diesen hindurchgeführt. Man schiebt die Klappkarte mit Hilfe eines Stabes in die Kerze hinein. Vorher hat man die Karte an der Klammer der Stange befestigt. Sobald die Karte genügend in die Kerze hineingeschoben ist, springt die Arretierung ein und hält die Karte so lange im Innern der Kerze zurück, bis man den Apparat mit Hilfe des Zugfadens ausgelöst hat.

Man kann von der Klappkarte, zur Identifizierung derselben, auch eine Ecke abreißen. Diese vertauscht man dann geschickt mit der Ecke einer ebensolchen Karte, wie solche im Leuchter steckt.

Vorführung :

Der Künstler hat ein Spiel gleicher Karten oder lässt eine gleiche Karte wie die präparierte forciert ziehen. Er zerreisst die Karte und lässt hierbei die Ecke der Klappkarte zu Boden fallen. Der Künstler ladet die Kartenstückchen in eine Pistole und schießt dieselbe gegen den Leuchter ab. Die Teile bleiben natürlich in der Pistole zurück; während der Gehilfe den Faden der Kerze auslöst, erscheint die Karte am Licht. In dieses gibt der Künstler einen kleinen Lichtstumpf hinein, den er anbrennt. Der Lichtstumpf wird dann zur Seite geschleudert.